

Unterschriftenübergabe in Blockhausen für Petition:

Folgt Identitätsraub auf Kunstraub? - Wir fordern die Rückbenennung der 143 Kunstwerke.

Die Petition, die sich gegen die umstrittene Umbenennungsaktion der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wendet, <https://www.openpetition.de/petition/online/folgt-identitaetsraub-auf-kunstraub-wir-fordern-die-rueckbenennung-der-143-dresdner-kunstobjekte>

erhält auch außerhalb der Landeshauptstadt viel Zuspruch. Einer der bekanntesten Mistreiter ist der Holzskulpturenkünstler und Gründer von Blockhausen, der „Sauensäger“ Andreas Martin. Blockhausen ist ein Walderlebniszentrum zwischen Mulda und Dorfchemnitz im Landkreis Mittelsachsen. Dieses Zentrum ist Austragungsort des Huskycups, eines seit 2004 stattfindenden internationalen Kettensägen-Wettbewerbs und als touristischer Höhepunkt nicht nur innerhalb Sachsens weit bekannt.

„Ich unterstütze die Petition gegen die Umbenennung der Kunstwerke. Das ist vorseilender Gehorsam, was da von der Museumsleitung veranlasst wurde. Wir haben ja auch Figuren mit afrikanischen Motiven, die 2009 von den aus Uganda und Simbabwe stammenden Kettensägekünstlern Katumba und Bogo sind. Soll ich die vielleicht auch nicht mehr sagen dürfen, dass sie von Afrikanern angefertigt wurden. Bogo schrieb mir daraufhin ‚Proud to African‘. Man bekämpft Rassismus nicht mit Worten, sondern durch Taten und durch respektvolles Miteinander.“ kommentierte Martin sein Engagement für die Petition. „Wir glauben nicht, dass Dr. Joachim Menzhagen, langjähriger Direktor des Grünen Gewölbes, zur Verwandtschaft meiner Frau zählend, auf solch einen Gedanken gekommen wäre. Würde es nicht sinnvoller sein, das sächsische Volk so wie die Schweizer vorher zu befragen, ob wir das so wollen bzw. es überhaupt brauchen?“

In Blockhausen liegen weiterhin Unterschriftenlisten für die Petition aus, die durch die Besucher unterschrieben werden können.

„Ich freue mich über die breite Unterstützung, zeigt es doch, dass sehr viele mit der Eigenmächtigkeit der Museumsleitung nicht einverstanden sind.“ freute sich Torsten Küllig, Initiator der Petition.

Insbesondere in der Ferienzeit lohnt sich ein Besuch in dem familienfreundlichen www.blockhausen.de, vor allem, wenn man es gleich noch mit einer Unterschrift verbinden kann.



Übergabe der Unterstützungsunterschriften zur Petition „Folgt Identitätsraub auf Kunstraub?“ vor den afrikanischen Skulpturen in Blockhausen vom „Sauensäger“ Andreas Martin an den Initiator der Petition Torsten Küllig



Die große Schlange vom Sambesi, Bogo Love, Simbabwe



Wasser ist das Leben in Afrika, Ronald Katumba, Uganda